

Warnstreiks bei der Post

Bonn. Vor Beginn der dritten Tarifrunde bei der Deutschen Post am heutigen Donnerstag in Neuss haben die Beschäftigten mit Warnstreiks den Druck auf das Unternehmen erhöht. In neun Bundesländern folgten 2200 Zusteller am Mittwoch dem Aufruf zu Arbeitsniederlegungen. In Nordrhein-Westfalen, einem Schwerpunkt des Ausstands, beteiligten sich nach ver.di-Angaben mehr als 1000 Beschäftigte. Warnstreiks gab es außerdem unter anderem in Hessen, Niedersachsen, Brandenburg und Rheinland-Pfalz. Die Gewerkschaft fordert für die 132000 Tarifbeschäftigten sechs Prozent mehr Lohn, mindestens aber 140 Euro mehr im Monat. Außerdem soll die Postzulage für die rund 43000 Beamten neu geregelt werden. Die Post will ein Angebot vom Verhandlungsverlauf abhängig machen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/200139.warnstreiks-bei-der-post.html>